



Sammlung Theaterzettel

Der Zweikampf

Héroid, Ferdinand

1854-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 90. — Sonntag, den 19^{ten} März, 1854.

Der Zweikampf.

Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des Planard, für die deutsche Bühne bearbeitet von Lichtenstein. Musik von Hetold.

Margarethe, Königin von Navarra	Fräul. Pruckner.
Gräfin Isabella von Montal, aus Bearne, Hof- fräulein der Königin	Fräul. Kohn.
Mergy, Edelmann aus Bearne, vom König von Navarra nach Paris gesandt	Herr Schläffer.
Comminge, Obrist in Diensten des Königs von Frankreich	Herr Stepan.
Cantarelli, ein Italiener, Cornet	Herr Kocke.
Girot, Inhaber eines Wirthshauses auf der bunten Wiese	Herr Ditt.
Nicette, dessen Braut	Frau Wlczek.
Ein Brigadier	Herr Mayer.
Ein Gefreiter	
Erster Häfcher	Herr Heller.
Zweiter Häfcher	Herr Leonhardt.
Ein Page	Fräul. Haupt.

Masken. Ein Commando der königlichen Garde. Bürger und Bürgerinnen von Paris. Häfcher. Wachen.

Die Handlung geschieht unter der Regierung Heinrichs III. im Jahre 1582 in Paris.

Der Schauplatz ist im ersten Acte Girots Gasthaus, im zweiten Acte ein Saal im Louvre, im dritten ein Spaziergang (damals pré aux eleros genannt), dem Louvre gegenüber, an der Seine; (dieser Platz war in jener Zeit der gewöhnliche Ort für Duelle vornehmer Personen.)

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen	Loge auf der Gallerie	— 24 fr.
Mittel-Loge 1 fl. 45 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre — 48 fr.		

☛ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr. sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Frankenthal und Worms.

Kranf: Herr Henschel.